Deutsche Automobilindustrie in der Krise

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?
Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es darum, dass die deutsche Autoindustrie …
a) sich zu spät mit dem Thema E-Mobilität beschäftigt hat.
b) wahrscheinlich bald nur noch im Ausland produziert.
c) Schwierigkeiten hat, gut ausgebildete Fachkräfte zu finden.

2. Was steht im Text?
Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was ist richtig?
a) Die Qualität deutscher Motoren ist nicht mehr so gut wie früher.
b) Viele Chefinnen und Chefs haben falsche Entscheidungen getroffen.
c) Der Kauf von E-Autos wird in Deutschland bis heute staatlich gefördert.

2. Was ist richtig?
a) Die stärkste Konkurrenz auf dem Weltmarkt kommt aus China.
b) Auch Indien wird möglicherweise bald erfolgreich E-Autos exportieren.
c) Fachleute sind sich sicher, dass die deutsche Autoindustrie im kommenden Jahr aufholen wird.

3. Übe die Vokabeln!
Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Im Moment ist viel Bewegung in der Branche, sie ist sehr _____.
2. Wir hoffen, dass unser Unternehmen auch in Zukunft _____ am Wettbewerb teilnehmen kann.
3. Es ist wichtig, dass wir kreative Ideen haben, also _____ sind.
4. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter ist für den Erfolg des Unternehmens _____.
5. Unser Unternehmen ist noch jung, wir brauchen etwas Zeit. Aber _____ haben wir gute Chancen auf dem Markt.

a) innovativ
b) dynamisch
c) mitverantwortlich
d) mittelfristig
e) erfolgreich

4. Übe die Verben mit und ohne Präfix!
Was passt? Wähl aus.

1. Wenn das Unternehmen nicht erfolgreich wirtschaftet, fällt es im internationalen Wettbewerb _____ (ab/weg/zurück).
2. Wir dürfen die wichtigen Trends nicht _____(-/ver-/ent-)schlafen.
3. Deshalb stellen wir jetzt die Weichen für unsere Zukunft _____ (-/auf/ab).
4. Ich weiß, viele von uns tun sich mit Veränderungen ein bisschen _____ (weh/schwer/leid).
5. Aber mit frischer Energie und neuen Ideen holen wir ganz schnell _____ (zurück/ab/auf) und spielen dann wieder an der Spitze mit.

Autorin: Arwen Dammann